

dancken / vnd ihm alles anheim stellen. Jedoch
 aber damit vnser Menschlichen schwachheit vñ
 kleinnütigen Geiste / durch Gottes Wort/
 vnd daraus genomēnem Hertzlabendē troste/
 desto mehr vñd besser möchte auffgeholfen
 werden / Als habe ich den Betrübten zum be-
 sten / bey der Christlichen Begräbnüß / E. G.
 fünfften Söhnleins / So vnter E. G. Herzen
 selig entschlaffen / aus Gottes heilige Worte/
 vnd Evangelio / eine kurze vñ einfeltige Reich-
 predigt zusammen bringen vnd halten sollen.
 Dieweil aber aus gegenwertiger Not / E. G.
 ihrer trawrigen sechs Wochen abwarten müs-
 sen / vnd derselben Lehr vnd Trostpredigt / mit
 fleißiger anhörung / wie sonst / nie beywohnen
 können / vñ doch in sezigem Betrübniß / dz zu-
 geschickte Kreuz desto gedültiger zu tragē / mit
 derselben / so wol mit andern Trostsprüchen vñ
 Gebeten sich gern trösten / vnd im trost stercken
 wolten. Als habe ich die selbe / auff Christi-
 ches erfordern vnd vor gut achten / E. G. so
 wol meinen andern befohlne Zuhörern / zum
 besten auffzuzeichnen vnd zu publiciren ent-
 schlossen / E. G. aber zu sonderm Ehren / vnter-
 dienstwilligliche dediciren vnd vorehrē wollen.

Denn